

MÄRZ 2019

Zeichnung: Inge Gänßle, Bewohnerin der Residenz



Samstag, 2. 3. 2019

Sonntag, 3. 3. 2019

15.30 Uhr, Theater

Wir bitten Bewohner/-innen die Freikarten **direkt an der Rezeption** abzuholen. Bitte um Retournierung, wenn Sie nicht teilnehmen können.

Kartenpreis an der Nachmittagskasse: € 10,00
(Bewohner und Gäste)

Moderation: **Gertraud Kotrba**
Organisation: **Martin Rausch**,
Beisitzer des VAMÖ

Donnerstag, 7. 3. 2019

15.00 Uhr

Vortragsraum

Wir bitten aus Platzgründen um Anmeldung an der Rezeption.

Max. 30 Personen
Eintritt frei

-öffentlich-



EXTERNE VERANSTALTUNG

VAMÖ-KONZERTE -Teil I und II

Verband der Amateurmusiker und -vereine Österreichs

Ein fester Bestandteil der Verbandstätigkeit bis in die Gegenwart sind die 1958 begonnenen VAMÖ Konzerte. Jedes Jahr finden sich viele Vereine zum gemeinsamen Spiel zusammen.

Es gastieren an diesem Wochenende:

Mitwirkende am Samstag:

- Akkordeon-Ensemble Hermi Kaleta
- Akkordeon-Gruppe Hermi Kaleta
- Ensemble Spontan
- Schwechater Zitherverein

Mitwirkende am Sonntag:

- 10er Musi
- neues wiener mandolinen- und gitarrenensemble
- Usko Hirvonen
- Wienerberger Saitenmusik

Praxis-Vortrag -Fortsetzung

„residenz digital“

In dieser Folgeveranstaltung werden jeweils in einem Eck des Vortragsraumes unterschiedliche Stationen aufgebaut. So können Sie entsprechend Ihrem Interesse an einer oder mehreren Stationen teilnehmen und Ihre Fragen stellen.

Station1: Alles rund um Apps für SmartPhone und Tablet

- download und Aktivierung "residenz digital" App
- Anlegen von Freunden und Verwandten
- Download anderer Apps auf Wunsch

Station 2: Smart Home nochmals im Detail erklärt und gezeigt

- Vorteile und Wissenswertes zu Smart Home
- Connect Care
- Alexa

Station 3: Meine Fragen ...

- zu Internet & Co.
- Möglichkeit für eine Vereinbarung eines Einzel Beratungs-Termins
- Sammlung von Themen für mögliche Gruppen-Kurse oder Vorträge

Freitag, 8. 3. 2019

16.00 Uhr

Theater

Wir ersuchen um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. Nr. 01/680 81-0.

Freie Spende

-öffentlich-



© Tiziana Columbro

Programm

- **Franz Joseph Haydn** (1732-1809): Sonata Nr. 19, op. 53 n. 2.

- **Robert Schumann** (1810-56): Etudes after Paganini Caprices, Op.3.

- **Franz Liszt** (1811 - 1886): Tre Sonetti del Petrarca

Benedetto sia il giorno (Sonetto 47) -

Lento, ma sempre un poco mosso

Pace non trovo (Sonetto 104) - Agitato assai

I' vidi in terra angelici costumi (Sonetto 123) - Andante

- **Clara Wieck/Schumann** (1819-96):

Variazioni da Concerto sulla Cavatina di Bellini, Op. 8.

Klavierkonzert mit Studenten/-innen
/Absolventen der Universität Wien

Am Klavier: **Tiziana Columbro**

Tiziana Columbro studierte bei ihrer Mutter G. Fischetto und absolvierte im Alter von nur 17 Jahren das Konservatorium von Pescara (Italien) mit Auszeichnung, Ehrung und Erwähnung.

Im Laufe der Zeit beschloss sie, ihre große kammermusikalische Leidenschaft eingehender zu pflegen: So besuchte und beendete sie glänzend auch den zweijährigen Masterkurs für Kammermusik (cum laude). Zurzeit besucht Tiziana ein Master Klavierkonzertfach an der Musikuniversität Wien der Universität für Musik und darstellende Kunst (Mdw) bei Prof. Stefan Vladar.

Sie hat an zahlreichen Meisterklassen mit international renommierten Pianisten teilgenommen (darunter A. Kobrin, P. De Maria, A. Lucchesini, A. Frölich, G. Luisi, L. Morales, P. Masi, V. Dimulescu, O. Maione, V. Bermann ...), aus denen sie für ihre herausragenden musikalischen Qualitäten schmeichelhafte Beurteilungen erhalten konnte.

Sie ist an verschiedenen italienischen Orten für bedeutende Konzertvereinigungen aufgetreten, darunter die Barattelli von L'Aquila, die Roman Philharmonic Academy, die Mozart Woche (CH) ...und vielen anderen mehr.

Seit ihrer Kindheit zeichnet sie sich durch nationale und internationale Wettbewerbe aus (Reggio Emilia, Viterbo, L'Aquila, Pesaro usw.) und gewann erste absolute Preise, Stipendien und Preiskonzerte.

Sie ist an Musik in all ihren Aspekten interessiert und absolvierte ein Studium in Psychologie mit einer experimentellen Abschlussarbeit über neurowissenschaftliche Forschung im musikalischen Bereich.

Samstag, 9. 3. 2019

Sonntag, 10. 3. 2019

15.30 Uhr

Theater

Eingeschränktes Kontingent an **kostenlosen** Karten:

nur für Bewohner:

10 Freikarten für Samstag,

10 Freikarten für Sonntag

Wir bitten Bewohner/-innen die **Freikarten direkt an der Rezeption** abzuholen. Bitte um Retournierung, wenn Sie nicht teilnehmen können.

Normaler Kartenpreis an der

Nachmittagskasse: € 10,00

(Bewohner und Gäste)

Dienstag, 12. 3. 2019

16.00 Uhr

Theater

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. 01/680 81-0.

Eintritt frei



© pixabay

-öffentlich-

EXTERNE VERANSTALTUNG

VAMÖ-KONZERTE -Teil III und IV

Verband der Amateurmusiker und -vereine Österreichs

Mitwirkende am Samstag:

- Erster Langenzersdorfer Zitherverein
- Langenzersdorfer Stubenmusik
- Musikverein FORTE
- Neues Favoritner Mandolinorchester

Mitwirkende am Sonntag:

- Landstraßer Mandolinverein TUMA-
- Akkordeonorchester
- Landstraßer Mandolinverein TUMA-
- Mandolinorchester
- neues wiener mandolinen- und gitarrenensemble
- Schwechater Zitherverein

Moderation: **Gertraud Kotrba**

Organisation: **Martin Rausch**, Beisitzer des VAMÖ

DIAVORTRAG

Rom – die ewige Stadt

Vortragender: Walter Mally

Rom war immer schon Hauptstadt; zuerst des Römischen Weltreiches, später und bis heute mit dem Vatikan das religiöse Zentrum der Christenheit, und schließlich die Hauptstadt Italiens. Daher kann kaum eine andere Stadt mit mehr Geschichte und größeren Architektur- u. Kunstschatzen aufwarten als Rom; das zeigt auch die Besucherzahl - 21 Mio. Touristen kommen jährlich um die Sehenswürdigkeiten zu bestaunen: Antike Stätten, Plätze, Brunnen, Gärten, Paläste, Museen und Galerien mit den Werken berühmter Künstler und natürlich Kirchen; allein in der Altstadt sind es 250 Bauwerke.

Die Altstadt von Rom, der Petersdom und die Vatikanstadt wurden von der UNESCO im Jahr 1980 zum Weltkulturerbe erklärt.

Rom wurde erstmals im 1. Jahrhundert v. Chr. vom Dichter Tibull *Ewige Stadt* genannt. Diese Bezeichnung wurde zu einem Ehrennamen für die Stadt wegen der Bedeutung in ihrer bis heute drei Jahrtausende umfassenden Geschichte.

Freitag, 15. 3. 2019

17.00 Uhr

Theater

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel. Nr. 01/680 81-0.

Eintritt:

Bewohner/-innen: € 10,00

Gäste: € 10,00



© Elisabeth Gatterburg

Konzert mit dem Trio Variabile

Alexey Mikhaylenko, Klarinette

Othmar Müller, Violoncello

Barbara Moser, Klavier

Lebensläufe in Kürze, ausführlich sind diese dann im Programmheft am Konzernachmittag nachzulesen:

Alexey Mikhaylenko, geboren 1986, entstammt einer Moskauer Musikerfamilie. Nach dem Abschluß an zwei Musikschulen wechselte er an die Akademische Musikhochschule am Moskauer Staatlichen Konservatorium zu Rafael Bagdasaryan sen., dem berühmten Klarinettensolisten des Bolshoi-Theaters.

2009 schloß er sein Studium in Moskau mit einem Masterdegree ab. In der Folge komplettierte er seine Ausbildung in Wien. Meisterkurse gaben ihm weitere wichtige Impulse.

Erfolge bei Internationalen Wettbewerben zeigen sein großes Können. Seit 2016 studiert Alexey Mikhaylenko Dirigieren an der Musikuniversität in Wien und hat den ersten Studienabschnitt bereits mit Diplom abgeschlossen.

Weiter ist er Künstlerischer Leiter und Dirigent des Moskauer Streicher-Ensembles.

Othmar Müller Violoncello

wurde 1963 in Wien geboren, studierte in seiner Heimatstadt und in den USA. Als Cellist des Artis-Quartetts, das er 1980 mitbegründete, tritt er weltweit in den wichtigsten Musikzentren auf, nimmt an bedeutenden Musikfestivals teil und spielt seit 1988 eine jährliche Konzertserie im Wiener Musikverein.

Viele der über 30 bislang entstandenen CDs wurden mit Schallplattenpreisen ausgezeichnet.

Othmar Müller unterrichtete Kammermusik an der Musikuniversität Graz und leitet jetzt eine eigene Celloklasse am Haydn-Konservatorium Eisenstadt.

In den letzten Jahren tritt Othmar Müller verstärkt solistisch und im Duo in Erscheinung. Sein Violoncello von Andrea Amati, Cremona 1573, ist eine Leihgabe der Instrumentensammlung der Österreichischen Nationalbank.

Programm:**W. A. Mozart:**

Kegelstatt-Trio Es-Dur KV 498

L. van Beethoven:Klaviertrio B-Dur op. 11
„Gassenhauertrio“

Pause

Emil Hartmann (1836-98) :

Sérénade A-Dur op. 24

Max Bruch: Aus Acht Stücke

op.83

Nr. 2 Allegro con moto

Nr. 5 Rumänische Melodie

Andante

Nr. 7 Allegro vivace, ma non troppo

Mittwoch, 20. 3. 2019**18.00 Uhr****Theater**Wir bitten um Anmeldung an der
Rezeption oder unter der Tel. Nr.
01/680 81-0.**Aus dem Programm:****Franz Lehár:**

Piave Marsch,

Johannes Brahms:

8. ungarischer Tanz,

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Frühlingslied,

Johann Strauss Sohn:

Du und Du - Walzer aus

"Die Fledermaus" Operette,

Franz Lehar:

Die lustige Witwe-Potpourri, usw.

Barbara Moser Klavier

wurde bereits im Alter von 5 Jahren an der heutigen Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien aufgenommen und erhielt ihre Ausbildung bei Renate Kramer-Preisenhammer und Heinz Medjimorec.

Rezitals in wichtigen europäischen Musikzentren und bei renommierten Festivals sowie Konzertreisen nach Südamerika, Japan, Kanada und die USA führten zur Zusammenarbeit mit vielen Dirigenten und Orchestern von Weltruf.

Auf dem Gebiet der Kammermusik ist die Pianistin ebenfalls sehr gefragt. Liederabende gibt Moser mit namhaften Künstlern. Ihre Diskographie umfasst elf Solo-CDs, erschienen bei EMI, Musica und Gramola und ebenso viele Kammermusikeinspielungen, die unter anderem mit einem "Diapason d'Or" und der „Wiener Flötenuhr“ ausgezeichnet wurden.

Mosers Dissertation über Verzierungen in Bellini's Oper „La Sonnambula“ (VDM Verlag) wurde 2010 mit einem „Best Publication Award“ ausgezeichnet, 2012 wurde sie als Professorin für Klavier an die Universität für Musik Wien berufen.

**Konzert für Violine
und Klavier****„Piroska“****Zoltán Udvarnoki, Violine****Adam Hegyes, Klavier**

Der gebürtige Ungar **Zoltán Udvarnoki** stimmt uns mit schwungvollen Melodien von Lehar, Waldteufel und Brahms musikalisch auf den Frühling ein.

Nach vielen Jahren als Konzertmeister des Budapester Operettentheaters und Orchestermittglied der Göttinger Symphoniker, gastiert er seit einigen Jahren als Solist mit seinem Begleiter am Klavier in vielen Städten Deutschlands und auch schon viele Male in der Senioren Residenz.

Sein diesjähriges Programm hat Herr Udvarnoki mit sehr lebensfrohen Musikwerken gewidmet. Musik, die das Herz berührt und vielleicht auch in die Beine geht.

Dienstag, 26. 3. 2019

17.00 Uhr

Theater

Wir bitten um Anmeldung an der
Rezeption oder unter der TelNr.
01/680 81-0.



©Sepp Puchinger

Eintritt:

Bewohner/.innen: € 9,00

Gäste: € 11,00



© Sepp Puchinger

-öffentlich-

MULTIMEDIA-VORTRAG

**ERLEBNIS DONAU – 2800 km von den Quellen
bis zum Donaudelta**

Vortragender : Sepp Puchinger

Professionelle digitale Reisemultivisionen mit
eindrucksvollen Bildern, vielen Informationen
und spannenden Reiseerlebnissen - auf Großleinwand
präsentiert!

REISEFIEBER GARANTIERT

„Manchmal liegen die interessantesten Reiseziele ganz
nah“ meint der Vortragskünstler Sepp Puchinger. Über
140 Länder hat der Globetrotter bereist, ist weltweit auf
vielen Flüssen und Wasserwegen unterwegs, den Ganges
und den Nil hat er abenteuerlich von den Quellen bis in
den Mündungsbereich bereist! Nun geht er
auf Entdeckungsreise durch Europa- entlang der Donau!!

Über 2800 km Flusskilometer mit den unterschiedlichsten
Kulturen und Landschaften – zu Recht gilt die Donau als
Königin der Flüsse in Europa und als Lebensader für viele
Völker. Mit Schiff, Fahrrad, Kajak, Auto und zu Fuß erlebt
der Fotograf und Weltenbummler Sepp Puchinger die
Donauwelten - von berühmten Städten bis zu
wildromantischen Schluchten, von Burgen, Schlössern
und Klöstern bis zu unberührten Flusslandschaften, von
den Quellen in Deutschland bis zum Donaudelta am
Schwarzen Meer.

Spannend, informativ und unterhaltsam erzählt der
Vortragskünstler über Begegnungen mit den Menschen,
unvorhergesehene Erlebnisse und Feste, allein die Vielfalt
an unterschiedlichen Reisetilen begeistert.

Hinkommen, zurücklehnen und genüsslich auf
Donautour gehen.....

Freitag, 29. 3. 2019

16.00 Uhr

Theater

Wir bitten um Anmeldung an der
Rezeption oder unter der Tel.Nr.

01/680 81-0.



Frédéric Chopin Fotoportrait von
Louis-Auguste Bisson um 1849
©wikipedia

Eintritt:

Bewohner/-innen: € 8,00

Gäste: € 9,00

-öffentlich-

Klavierkonzert

"In den Pariser Salons"

Pianistin: Elzbieta Mazur

Konzert mit Werken von **Frédéric Chopin**

Manche Kritiker haben über Frédéric Chopin etwas verächtlich behauptet, er sei "nur" ein Salonkomponist gewesen und seine Musik wäre eine kurzfristige Modeerscheinung. Chopin komponierte keine Oper, keine Symphonie, begnügte sich mit dem einzigen Instrument, dem Klavier und spielte vorwiegend in privaten Kreisen, in den Salons.

Doch diese Salons, wo Frédéric Chopin seine Kunst präsentierte, waren Treffpunkte der ganzen geistigen und intellektuellen Pariser Elite. Er fand in dieser erlesenen Gesellschaft Verständnis und Anerkennung.

Chopin wollte die Seelen der Menschen ansprechen und dazu brauchte er nicht unbedingt zahlreiches Publikum, nur ein gebildetes und empfindsames. Und dieses traf sich eben in den Salons.

ELZBIETA MAZUR

Die in Polen geborene Pianistin studierte einige Jahre an der Wiener Hochschule für Musik und darstellende Kunst in der Meisterklasse von **Prof. Paul Badura-Skoda**.

Nach ihrer Emigration aus Polen entwickelte Elzbieta Mazur eine rege Konzerttätigkeit und trat in mehrerer Ländern auf: in Österreich, Deutschland, Norwegen, England, Ungarn, Slowakei, Kroatien, Serbien, Mazedonien und ab 1990 auch in Polen. Besonders als brillante und einfühlsame Chopin- und Schubert-Interpretin hat sich die Pianistin international einen Namen gemacht.

Vorschau auf April 2019

Montag, 1. April 2019 , 16.00 Uhr

"Lachen befreit, macht glücklich und entspannt".

Unter diesem Motto bringen Christa und Agilo Dangl einen lustigen Nachmittag!

Mittwoch, 3. April 2019, 15.00 Uhr

„Kronprinz Rudolf und Mayerling“ –Drama in zwei Akten (mit einer Pause)

Verfasst von **Wolfram Huber**

Gelesen von den **Schauspielern Marianne Nentwich, Gaby Schuchter, Walter Gellert und Wolfram Huber**, Eintritt: € 12,00